

Neue Meliponiden. (Hym.)

Von H. Frieese, Jena.

1. *Melipona puncticollis* n. sp. ♀.

Nigra, abdomine pedibusque rufis, ut M. flavolineata, sed mesonoto nitido distincteque punctatis. — Long. 9 mm, lat. 3½ mm.

Melipona puncticollis gleicht der *M. flavolineata* fast vollkommen, hat aber ein glänzendes, deutlich punktirtes Mesonotum.

♀. Schwarz, rotgelb behaart, Abdomen und Beine rotgelb, wie *M. flavolineata* (und *rufiventris* Lep.), aber Mesonotum glänzend, deutlich punktirt, mit glatten Zwischenräumen zwischen den Punkten, während bei *flavolineata* und *rufiventris* das Mesonotum äusserst fein gerunzelt und matt ist. Scutellum, Fleck daneben und die Seitenlinien des Mesonotum gelb gefärbt.

Von *Melipona puncticollis* erhielt ich 2 ♀ von Pará durch A. Ducke, am 27. Februar und im Mai gefangen.

2. *Trigona bipunctata* var. *luteipennis* n. var.

Wie *Tr. bipunctata* gebildet, auch ebenso gross, aber die Flügel intensiv rotgelb, durchsichtig, mit etwas getrübbtem Edrande.

Von *Tr.* var. *luteipennis* erwarb ich 2 ♀ von Costa Rica (San Carlos).

3. *Trigona silvestrii* n. sp. ♀.

Nigra elongata, sparsim griseo-hirta, nitida; clypeo orbitaque interna flavidis; mandibulis inermibus; genis linearibus; segmento medio polito; abdomine fuliginoso; pedibus posticis elongatis, apice dilatato; alis fumatis, apice lacteo, cellula radiali maculaque fuscis. — Long. 5—5½ mm, lat. 1½ mm.

Trigona silvestrii steht ziemlich isolirt, hat aber im Habitus am meisten Aehnlichkeit mit *Tr. latitarsis* und *crassipes*, ohne jedoch den aufgeblasenen Metatarsus zu besitzen; die gelbe Clypensscheibe, die gelbe innere Orbita, sowie die charakteristisch gefärbten Flügel zeichnen sie von allen bekannten Arten aus.

♀. Schwarz, lang gestreckt, greis behaart, sehr fein skulpturirt, glänzend; Clypeusscheibe und innere Orbita gelblich; Mandibel rotgelb, ungezähnt; Wangen linear; Fühler braun. Mittelsegment spiegelglatt. Abdomen kaum behaart, am Ende mit sparsamen, weissen Borsten. Ventralsegmente mit weissen Rändern. Beine sehr lang und dünn, besonders die Hinterbeine; Tibie III besonders verlängert mit plötzlich stark verbreitertem Ende und kaum vertieftem Körbehen; Metatarsus kaum $\frac{1}{2}$ so breit als die Tibie. Flügel getrübt, Radialzelle und ein Fleck am Stigma schwarzbraun; Flügel Spitze aber milchweiss. Thoraxbreite = $1\frac{1}{2}$ mm, Abdomenbreite = $1\frac{1}{4}$ mm.

Von *Trigona silvestrii* verdanke ich Prof. F. Silvestri in Roma 4 ♀ von Coxipo, wo er sie mit vielen anderen Arten auf seinen Reisen in Paraguay beobachtete.

4. *Trigona buyssoni* n. sp. ♀.

Nigra, fere nuda; capite thoraceque subtilissime densissimeque sculpturatis, ut Tr. schulthessi, sed facie convexa; clypeo, interocularibus genisque fulvis, suturis nigris; fronte late profundoque sulcata; segmento medio nilido, reticulato sculpturato; pedibus fuliginosis, tarsis flavulis; alis hyalinis, basi flavescens; nervuris tegulisque flavis. — Long. $2\frac{1}{2}$ — $2\frac{3}{4}$ mm, lat. 1 mm.

Trigona buyssoni ist der *Tr. schulthessi* sehr ähnlich, aber kleiner, untere Gesichtshälfte gelbbraun, Gesichtsnähte vertieft, schwarz, Stirnfurche breiter und tiefer.

♀. Schwarz, fast nackt, nur mit einzelnen greisen Haaren, Kopf und Thorax äusserst fein und dicht skulpturirt, ganz matt, wie bei *schulthessi*, aber Gesicht nicht flach, Clypeus gewölbt, vorne etwas ausgerandet, an den Nähten vertieft, schwarz gefärbt, sonst Clypeus, Nebengesicht und Wangen gelbbraun; Stirn mit breiter tiefer Mittelfurche. Mittelsegment etwas glänzend, netzartig skulpturirt. Abdomen stark glänzend. Beine braun, Tarsen heller, Tibien wie bei *schulthessi*. Flügel wasserhell, Basis, Adern und Tegulae gelblich.

Ich erhielt 8 ♀ von Vileanota und 4 ♀ von Callanga durch *Staudinger*.

Pern.